

Fördermöglichkeiten/ Stipendien für den Masterstudiengang Soziale Arbeit (eigene Angaben, ohne Gewähr)

Name	Kontakt	Zielgruppe/ Fördervoraussetzungen	(Bewerbungs-) Verfahren	Fristen	Höhe der Förderung	Sonderheiten
Deutschlandstipendium	<p>Nina Herfurth, B.A. Hochschulförderung Telefon: 0541 969-3202 Fax: 0541 969-7219 E-Mail: deutschlandstipendium@hs-osnabrueck.de</p> <p>Annika Landwehr Hochschulförderung Tel: 0541 969-3202 E-Mail: deutschlandstipendium@hs-osnabrueck.de</p> <p>Martin Wagner Hochschulförderung Tel: 0541 969-3202 E-Mail: deutschlandstipendium@hs-osnabrueck.de</p> <p>Postanschrift Hochschulförderung Hochschule Osnabrück Hochschulförderung Deutschlandstipendium Postfach 1940 49009 Osnabrück</p>	<p>Begabte Studierende, die hervorragende fachliche Leistungen und besonderes gesellschaftliches Engagement im Studium erwarten lassen oder bereits erbracht haben.</p> <p>Masterstudierende, die zu Beginn des Bewilligungszeitraumes in einem konsekutiven Masterstudiengang an der Hochschule Osnabrück immatrikuliert sind und die eine Regelstudienzeit des Studiengangs nicht überschritten haben. Ausnahmeweise kann auch eine Förderung oberhalb der Regelstudienzeit gem. §10 Absatz 2 möglich sein.</p>	<p>Mit dem Antrag sind insbesondere folgende Bewerbungsunterlagen einzureichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Motivationsschreiben (2 Seiten mit Bezug auf die zusätzlichen Auswahlkriterien nach § 8), 2. ein tabellarischer Lebenslauf, 3. Nachweise über bisher erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (ECTS, Noten), 4. von Bewerbern/Innen um einen Masterstudienplatz das Zeugnis über einen ersten Hochschulabschluss bzw. eine vorläufige Notenübersicht, anhand derer die Zulassung zum Masterstudiengang beantragt wird sowie ggf. weitere Leistungsnachweise entsprechend den Zugangs- und Zulassungsbestimmungen für den Masterstudiengang, 5. Nachweise zu den zusätzlichen relevanten Auswahlkriterien für ein Stipendium. 	<p>Die Frist findet sich in der Ausschreibung in geeigneter Form sowie auf der Internetseite zur Ausschreibung des jeweiligen Wintersemesters</p> <p>Der Bewerbungszeitraum für 2017 wird voraussichtlich im Mai/Juni 2017 liegen.</p>	300 Euro monatlich	
Landesstipendium Niedersachsen	<p>Nina Herfurth, B.A. Hochschulförderung Telefon: 0541 969-3202 E-Mail: landesstipendium@hs-osnabrueck.de</p> <p>Annika Landwehr Hochschulförderung Tel: 0541 969-3202 E-Mail: landesstipendium@hs-osnabrueck.de</p> <p>Martin Wagner Hochschulförderung</p>	<p>Die Mittel sollen insbesondere das Stipendienangebot für besonders begabte Studierende aus den sogenannten bildungsfernen Schichten stärken. Daneben können auch soziale Gründe, sowie hervorragendes ehrenamtliches Engagement berücksichtigt werden.</p> <p>Gefördert werden kann wer in einem konsekutiven Masterprogramm an der Hochschule Osnabrück immatrikuliert ist und nicht bereits eine begabungs- und leistungsabhängige Förderung erhält.</p>	<p>Schriftlich oder elektronisch</p> <p>Für das Stipendium sind folgende Unterlagen einzureichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerbungsformular 2. Motivationsschreiben im Umfang von höchstens zwei Seiten mit besonderem Bezug zum Zweck des Stipendiums (§ 1) und den hochschulübergreifenden Auswahlkriterien (§ 6) 3. tabellarischer Lebenslauf 4. Leistungsnachweis <ol style="list-style-type: none"> a. Studierende in einem höheren Fachsemester reichen einen Nachweis der bisher erbrachten Leistungen im Studiengang (Bescheinigung über bestandene Leistungen) ein. 		Einmalig 500 Euro	

	<p>Tel: 0541 969-3202 E-Mail: landesstipendium@hs-osnabrueck.de</p> <p>Postanschrift Hochschule Osnabrück Hochschulförderung Landesstipendium Niedersachsen Postfach 1940 49009 Osnabrück</p>		<p>b. Studierende im ersten Fachsemester eines Masterstudiengangs reichen einen Nachweis ihres ersten Hochschulabschlusses ein 5. ggf. Nachweis über eine besondere Qualifikation, die zum Studium in dem jeweiligen Studiengang an der Hochschule Osnabrück berechtigt 6. Nachweise über gesellschaftliches Engagement oder ehrenamtliche Tätigkeiten</p>			
<p>Cusanuswerk Bischöfliche Studienförderung</p>	<p>Dr. Martin Reilich Sekretariat: Tel: (0228) 98384-14 renate.zettelmeyer@cusanuswerk.de</p>	<p>Von den Bewerbern und Bewerberinnen wird erwartet, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hervorragende fachliche Leistungen, ein hohes Reflexionsvermögen sowie Neugier und Kreativität besitzen - nachdenklich und offensiv sind, Fragen stellen und sich nicht mit einfachen Antworten zufrieden geben; dass sie bereit sind, Stellung zu beziehen und Verantwortung zu übernehmen. - ihren eigenen Glaubensweg ernst nehmen, die Kirche gestalten, mit ihr leben und sich aus ihrem Glauben heraus für andere einsetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung um Zulassung zum Auswahlverfahren. (Die einzureichenden Unterlagen werden danach bekannt gegeben). - Danach erfolgt die Vorauswahl (Weitere Unterlagen können gefordert werden) - Abschließend werden Sie zu einem persönlichen Gespräch mit einer Referentin oder einem Referenten aus der Geschäftsstelle eingeladen. 	<p>Bewerbungsschluss ist der 1. Juli vor Beginn des Masterstudiums</p>	<p>Monatliches Stipendium (höchstens 597 Euro) und eine Studienkostenpauschale (300 Euro)</p>	<p>Eine katholische Konfession muss vorliegen</p>
<p>ELES-Studienwerk (Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk)</p>	<p>Postfach 120855 · 10598 Berlin Telefon (030) 31998170-0 info@eles-studienwerk.de www.eles-studienwerk.de</p> <p>Referenten für Studienförderung:</p> <p>Yana Lemberska lemberska@eles-studienwerk.de (030) 31998170-14</p> <p>Jonas Fegert fegert@eles-studienwerk.de (030) 31998170-0</p>	<p>Was wird erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - überdurchschnittliche Studienleistungen - Einsatz in jüdischen Gemeinden, im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit, in studentischen Organisationen und im gesellschaftlichen Umfeld. - regelmäßiger Austausch mit den Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten - aktives beteiligen im Alumni Netzwerk des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks - hohes Maß an Beteiligung an der ideellen Förderung des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks und an Engagement innerhalb der stipendiatischen Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsunterlagen werden eingereicht und an die Mitglieder des relevanten Auswahl Ausschusses weitergeleitet - Vom Auswahl Ausschuss werden Bewerber für das Auswahlseminar vorgeschlagen. - es findet ein mehrtägiges Auswahlseminar statt; mit einem fachlichen und persönlichen Bewerbungsgespräch und die Bewerber halten ein Referat inklusiv einer geführten Diskussion dazu. <p>Bewerbungsformular:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Motivationsschreiben, aus dem hervorgeht, warum Sie vom Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk gefördert werden möchten. - einen kurzen narrativen Lebenslauf (max. 3500 Anschläge) - eine Referenz eines Vertreters/einer Vertreterin einer jüdischen Institution (kein Formular notwendig) 	<p>15. Juni für Bewerbungen zum Wintersemester</p>	<p>Monatliches Stipendium (höchstens 597 Euro) und eine Studienkostenpauschale (300 Euro)</p>	<p>Nur für Studierende, die der jüdischen Gemeinschaft angehören</p>

			- zwei akademische Gutachten (bitte das Formular für Gutachter verwenden)			
Friedrich Ebert Stiftung	Friedrich-Ebert-Stiftung Studienförderung Godesberger Allee 149 53175 Bonn Tel.: 0228 883 - 0 (FES-Zentrale) Fax: 0228 883 - 9225	Stipendiaten sind: junge, ambitionierte Talente, die sich für eine gerechte Gesellschaft im Sinne der Sozialen Demokratie einsetzen. Bei uns haben auch Menschen aus benachteiligten Familien die Chance auf eine exzellente Ausbildung. Stipendien für Menschen, die nur begrenzte finanzielle Möglichkeiten haben oder aus Familien mit Migrationshintergrund stammen.	- Bewerbungsformular einreichen (Online erhältlich) - Wenn Sie in Frage kommen, werden weitere Unterlagen eingefordert: zwei Fachgutachten von Hochschullehrer_innen sowie Informationen über Ihre bisherige Ausbildung und Ihr gesellschaftspolitisches Engagement. - Einladung zu zwei Gesprächen: mit einem Vertrauensdozenten bzw. einer Vertrauensdozentin aus Ihrem Fachbereich und einem Mitglied des Auswahlausschusses. - der Auswahlausschuss trifft die Entscheidung über die Aufnahme in das Förderprogramm	spät. bis zum 30.11. (Wintersemester)	Monatliches Stipendium (höchstens 649Euro) und eine Studienkostenpauschale (300 Euro) Ggf. bis zu 71 Euro Beitrag zur Krankenversicherung, 15 Euro monatlich zur Pflegeversicherung Stipendiat_innen mit Kind bis zu 155 Euro monatlich Familienzuschlag	-Besitz Programme für Deutsche, Bildungsinländer_innen und Ausländer_innen. -SPD-nah
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	Frau Junge (Buchstaben A - H) 0331 7019 374 Herr Shahpari (Buchstaben I - Z) 0331 7019 349 stipendien-bewerbung@freiheit.org	Stipendiaten sollen: - engagierte und verantwortungsbewusste junge Menschen sein, die sehr gute bis hervorragende Leistungen im Studium erbringen - sehr gute bis hervorragende fachspezifische akademische bzw. wissenschaftliche Leistungen sowie weitere überfachliche Interessen innerhalb und außerhalb von Hochschule besitzen, - ein erkennbares gesellschaftliches, liberal-orientiertes Problembewusstsein und Engagement haben. Dazu zählen u.a. liberales Engagement an der Hochschule (bspw. Fachschaft, Hochschulgremien, politischen studentischen Organisationen), in einer liberalen Partei, in gesellschaftlichen Institutionen, Vereinigungen oder Initiativen (bspw. Kultur, Sport, Soziales, Kommunales, Menschenrechtsbereich, internationaler Austausch etc.).	- Mindestförderdauer: 2 Semester - Onlinebewerbung - Vorauswahl und Einladung zur Auswahltagung - Auswahltagung mit den Mitgliedern den Auswahlausschusses (Personen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung) im Einzelgespräch - Entscheidung innerhalb von 2 Wochen	Jeweils der 30. April und der 31. Oktober eines Jahres (Bewerbungsportal öffnet 4 Wochen vorher)	-Monatliche Studienkostenpauschale von 300 Euro - Die Stipendien werden gemäß den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Anlehnung an das Bundesausbildungsförderungsgesetz berechnet	Fördert deutsche und ausländische Studierende - FDP-nah
Hanns Seidel Stiftung	Bildungsinländer und Studierende mit Migrationshintergrund – Referat IV/1 Dr. Michael Czepalla Tel.: 089 1258-	Erwartungen an die Stipendiaten: - überdurchschnittliche Studienleistungen - Engagement im politischen, kirchlichen oder sozialen Umfeld	Bewerbungsunterlagen: - Bewerbungsbogen mit Lichtbild - Tabellarischer Lebenslauf und ausführlicher Lebenslauf	31.Mai und 31. November des Jahres	Stipendium über max. 649 Euro; Zuschuss Krankenversicherung monatl. 71 Euro,	- Nicht älter als 32 Jahre - CSU -nah

	<p>322 Fax: -403 E-Mail: czepalla@hss.de</p> <p>Hochschulförderung (HAW) und Promotionsförderung – Referat IV/2 Dr. Rudolf Pfeifenrath Tel.: 089 1258-302 Fax: -403 E-Mail: pfeifenr@hss.de</p> <p>Ansprechpartner Dr. Rudolf Pfeifenrath Telefon: +49 89 1258-302 Telefax: +49 89 1258-403 E-Mail: pfeifenrath@hss.de Internet: www.hss.de/stipendium.html</p>	<p>- eine persönliche Eignung: Staatsbürgerliches Verantwortungsbeusstsein, politische Aufgeschlossenheit und ein Bejahen der Ziele der Hanns-Seidel-Stiftung (zur Satzung).</p>	<p>- Einseitiges Exposé über Studien- und Berufsziele - Abiturzeugnis o. Studienberechtigung - Falls vorhanden: Vordiplomzeugnis, aktuelles Notenblatt bzw. benotete oder unbenotete Hochschulscheine, Nachweise über Praktika bzw. eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, Gutachten eines Hochschullehrers zur Beurteilung der fachlichen Qualifikation, Gutachten zur Beurteilung der Persönlichkeit und des gesellschaftspolitischen Engagements. Dieses Gutachten sollte von einer Person des öffentlichen Lebens (z.B. Bürgermeister, Pfarrer, Lehrer etc.) erstellt werden, die das gesellschaftliche Engagement des Bewerbers bewerten kann, Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung, unterschriebene Einverständniserklärung</p> <p>Danach findet eine Vorauswahl statt und anschließend werden ausgewählte Bewerber zu der Auswahltagung eingeladen.</p>		<p>Zuschuss Pflegeversicherung monatl. 15 Euro; 155 Euro Familienzuschlag</p>	
Konrad-Adenauer-Stiftung	<p>Abteilungsleiter Studienförderung Dr. Frank Müller Tel. +49 2241 246-2423 Fax +49 2241 246-52423 Frank.Mueller@kas.de</p> <p>Sekretärin/Sachbearbeiterin Anja Heidenreich-Hermann Tel. +49 30-26996-3699 Fax +49 30-26996-53699 Anja.Heidenreich-Hermann@kas.de</p> <p>Sachbearbeiterin Martina Seul Tel. +49 2241 246-2328 Fax +49 2241 246-2573 Martina.Seul@kas.de</p>	<p>An welchen Anforderungen orientiert sich die Auswahl der Stipendiaten: - Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren der Stiftung - an Ihren Leistungen im Studium, Ihrer Allgemeinbildung und Ihrer Bereitschaft, „über den Tellerrand“ ihres Studienfachs hinauszublicken, - an Ihrem Interesse an den von der Adenauer-Stiftung vertretenen Werten und an ihren politischen Inhalten und Themen; an der Bereitschaft, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und Toleranz gegenüber Andersdenkenden zu üben, - an Ihrem ehrenamtlichen Engagement für andere Menschen und für die Gesellschaft, - an Ihrer Motivation, Ihren Potenzialen, Ihrem Auftreten und Ihrer sozialen Kompetenz.</p>	<p>Bewerbungen ausschließlich für die Förderung eines Masterprogramms müssen vor der Aufnahme des viersemestrigen Studiengangs eingereicht werden.</p> <p>Bewerbung durch: - Fragebogen der Stiftung - Gutachten - Lebenslauf</p> <p>Vorauswahl für die Auswahltagung mit Klausuren, Gruppendiskussionen und Einzelgesprächen</p>	<p>15. Januar und 15 Juli des Jahres</p>	<p>- Bis zu 649 Euro im Monat sowie monatl. Büchergeld von 300 Euro. - Kinderbetreuungspauschale von 130 Euro möglich. - Zuschuss zur kranken- und Pflegeversicherung von 86 Euro im Monat möglich.</p>	<p>- CDU-nah</p>
Rosa Luxemburg Stiftung	<p>Studienwerk der Rosa-Luxemburg-Stiftung Telefon: (030) 44310-223 Email: studienwerk@rosalux.de</p>	<p>Stipendiaten besitzen: - sehr hohe fachliche Leistungen sowie den Nachweis eines ausgeprägten gesellschaftlichen Engagements im Sinne der Rosa Luxemburg Stiftung</p>	<p>- Eine Bewerbung für ein Stipendium ausschließlich in einem MA Studiengang ist nur im 1. MA Semester möglich</p> <p>- Bewerbung im Bewerbungsportal</p>	<p>15. April und 15. Oktober des Jahres</p>	<p>- Förderungshöchstbetrag liegt z. Z. bei 597,-€ im Monat, hinzu-</p>	<p>- Die Linke-nah</p>

	<p>Telefonische Sprechzeiten für BewerberInnen: Dienstag: 14:00-16:00 Uhr Freitag: 10:00-12:00 Uhr</p>	<p>- Studieren in der Regelstudienzeit</p>	<p>- mehrstufiges Auswahlverfahren - Vorauswahl - Begutachtung</p>		<p>kommen ggf. verschiedene Zuschläge. -einkommensunabhängige Studienkostenpauschale in Höhe von 300,-€ monatlich</p>	
<p>Stiftung der Deutschen Wirtschaft</p>	<p>Studienförderwerk Klausurmann Tel.: 030 2033-1540 Fax: 030 2033-1555 studienfoerderwerk@sdw.org</p> <p>Dr. Michael Baer Bereichsleitung (Vorsitz) Tel. 030 2033-1557 Fax 030 2033-1555 studienfoerderwerk@sdw.org</p> <p>Dr. Anke Bösel Bereichsleitung Tel. 030 2033-1543 Fax 030 2033-1555 studienfoerderwerk@sdw.org</p> <p>Susanne Rothkegel Bereichsleitung Tel. 030 2033-1557 Fax 030 2033-1555 studienfoerderwerk@sdw.org</p>	<p>Auswahlkriterien: - Gesellschaftliches Engagement - Zielstrebigkeit - Soziale Kompetenz - Allgemeinbildung - Fähigkeit zu vernetztem Denken - Kommunikative Fähigkeiten</p>	<p>- Bewerbung nur zum 1. MA Semester möglich. - Schnell-Check auf der Website durchführen - Online-Bewerbungsformular ausfüllen - Bewerbungsunterlagen vervollständigen - Bewerbung an Deinen Ansprechpartner abschicken - Vorauswahlgespräch bei einem Vertrauensdozenten (für Bewerber um ein Studienstipendium) - Teilnahme am Assessment Center (für Bewerber um ein Studienstipendium)</p> <p>Etappen des Bewerbungsverfahrens: Etappe 1. Bewerbungsbogen online ausfüllen und schriftliche Bewerbungsunterlagen absenden Etappe 2. Gespräch mit dem Vertrauensdozent in Ihrer Region Etappe 3. Teilnahme am Assessment Center bei Berlin</p>	<p>12. Mai eines Jahres</p>	<p>Bis zu 649 Euro monatlich und mindestens 300 Euro monatl. als Studienkostenpauschale</p>	<p>- unternehmensnah</p>

Claussen-Simon-Stiftung	<p>Dr. Imke Franzmeier Programmleiterin Claussen-Simon-Stiftung E-Mail: info@claussen-simon-stiftung.de Tel. 040-380 371 50</p>	<p>Bachelorabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,7 und sozialem Engagement.</p>	<p>- Bewerbung nur vor Beginn des Masterstudiengangs möglich -Onlinebewerbung - Zweistufiges Auswahlverfahren (beinhaltet die Einladung zum zweiten Teil des Auswahlverfahrens)</p>	<p>Ca. Februar; genaueres der Website entnehmen</p>	<p>- einkommensabhängige monatliche Stipendien</p>	<p>- Bachelorabschluss mit 1,7 oder besser. - Förderung im Regelfall für die gesamte Zeit des Studiums (Regelstudienzeit)</p>
Dr. Arthur Pfungst-Stiftung	<p>Dr. Arthur Pfungst Stiftung Waldschmidtstraße 39 60316 Frankfurt am Main Telefon: +49 69 4303-09 Telefax: +49 69 4303-00 E-Mail: pfungst-stiftung@t-online.de Internet: www.pfungst-stiftung.de</p> <p>Ansprechpartner Gisela Dietrich-Haas Telefon: +49 69 4303-09 Telefax: +49 69 4303-00 E-Mail: pfungst-stiftung@t-online.de Internet: www.pfungst-stiftung.de</p>	<p>Die Stipendiaten werden je nach ihrer Begabung und der finanziellen Bedürftigkeit ausgewählt.</p> <p>Begabung = Leistung: gute bis sehr gute Noten im Abiturzeugnis und im Studium; Geradlinigkeit und Zielgerichtetheit; Berufschancen</p> <p>Bedürftigkeit = finanzielle Lage: Bewertungsrichtlinien: Einkommen der Eltern, Unterstützung durch BAföG, hohe Studiengebühren.</p>	<p>Bewerbung: - Anschreiben - Lebenslauf mit Lichtbild - Abiturzeugnis - Studienbescheinigung - Leistungsbescheinigungen aus dem Studium und ggf. Bachelorzeugnis - BAföG-Bescheid, falls vorhanden - Einkommenssteuerbescheid der Eltern</p> <p>Im tabellarischen Lebenslauf sollten Angaben zum Beruf der Eltern sowie über Geschwister und deren Ausbildungssituation enthalten sein.</p>	<p>Bewerbung ist jederzeit möglich; das Studium muss bereits begonnen haben.</p>	<p>Individuell festgesetzte Förderung</p>	<p>- Richtet sich nach der finanziellen Bedürftigkeit</p>
Mentorium	<p>Mentorium GmbH – Students Place To Success – Würzburgerstr. 4 D-10789 Berlin</p> <p>Mobil: +49 (0)151 7088 7878 Tel: +49 (0)30 531 565 80 Fax: +49 (0)30 531 565 79 Kontakt-E-Mail kontakt@mentorium.de</p>	<p>- richtet sich vor allem an Studierende, die sich ein Lektorat, die Formatierung oder Plagiatsprüfung neben dem Studium nicht alleine leisten können.</p>	<p>- Bewerbung Online über die Internetseite von Mentorium - Ein oder zwei Mal im Monat entscheidet ein Gremium, wer ein Stipendium erhält</p>	<p>Bewerbungen jederzeit möglich</p>	<p>- wissenschaftliches Lektorat, - professionelle Formatierung - Plagiatscheck -Feedback des betreuenden Lektors zu möglichen Auffälligkeiten</p>	

Peter Fuld Stiftung	<p>Sprechzeiten montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Telefon: 069 / 63 70 54 Sollten Sie uns nicht erreichen, dann hinterlassen Sie eine Nachricht oder schreiben uns an. verwaltung@peterfuldstiftung.de</p>	<p>Die Stiftung fördert Studenten und Studentinnen durch die Finanzierung von maximal vier Examenssemestern, soweit diese aufgrund ihres sozialen Umfeldes und/oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit unter ihrer Herkunft zu leiden haben (Diskriminierung). Außerdem muss der Abschluss des Exams aufgrund fehlender finanzieller Mittel gefährdet erscheinen (finanzielle Bedürftigkeit) sowie das bisherige Studium zielstrebig bestritten worden sein (Förderungswürdigkeit).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorantrag wird online ausgefüllt - Danach werden die angeforderten Unterlagen teils online hochgeladen und teils per Post zugesandt. - Besonderheit: Ein Finanzbedarfsplan ist zu erstellen - Nachweis der Diskriminierung - Nachweis der finanziellen Bedürftigkeit 	<p>Bewerbungen ab dem 1.11 möglich für das Folgejahr</p>	<p>wird anhand der Bedürftigkeit individuell errechnet</p>	<p>Förderung aufgrund finanzieller Bedürftigkeit und/oder Diskriminierung</p>
Reemtsma Begabtenförderungswerk	<p>Max-Born-Straße 4 Hamburg 22761</p> <p>Mail: info@begabtenfoerderungswerk.de</p>	<p>Förderkriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -die schulischen bzw. universitären Leistungen der Bewerber - ihre besondere Begabung für die angestrebte Ausbildung - die Höhe des Einkommens der Erziehungsberechtigten darf insgesamt monatlich brutto 4.125 € nicht übersteigen <p>Weitere Kriterien wie z.B. soziales Engagement fließen in die Beurteilung des Bewerbers mit ein.</p>	<p>Um die Bewerbungsunterlagen zu erhalten, muss man ein Motivationsschreiben an die Stiftung schicken.</p>	<p>31. Januar und 31. Juli</p>	<p>175 Euro monatlich. Mit abgeschlossener Berufsausbildung 150 Euro monatlich.</p>	<p>Förderung von Studenten aus einkommensschwachen Familien</p>